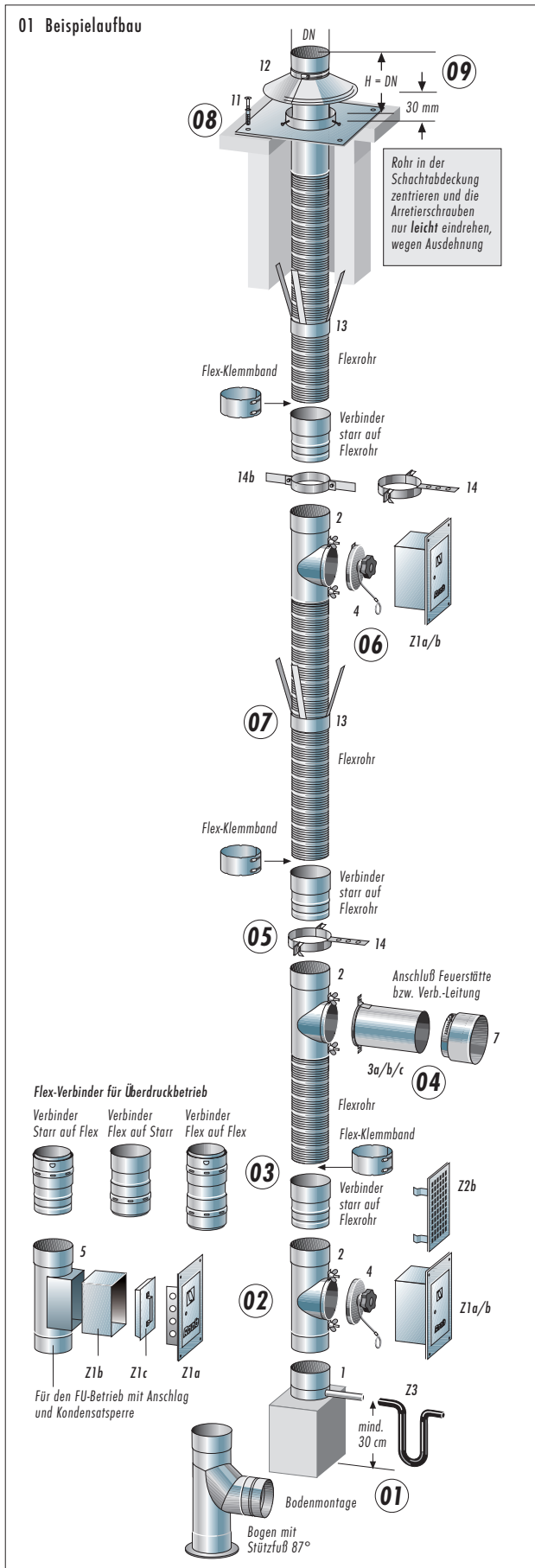


Montagehinweise für die flexiblen Abgassysteme - Raab EW-FLEX einlagig und doppelagig für Unterdruck oder Überdruck-Betriebsweise



Vorbemerkung:

Die Abgasanlage Raab EW-FLEX ein- und doppelagig besteht aus flexiblen Rohren, starren Übergangsstücken (Adaptern), sowie Rohren und Formstücken mit Steckverbindung aus nichtrostendem Edelstahl.

Es gelten die Bestimmungen der CE-Zertifizierung der Montagehinweise, sowie die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder.

Wir empfehlen vor der Installation eine Abstimmung mit dem zuständigen Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Bevor mit der Montage begonnen wird, ist der vorhandene Schacht (sofern es sich um einen bestehenden Schornstein handelt) von lockeren Bestandteilen zu reinigen. Zwischen der Abgasanlage und den inneren Schachtwangen muss ein Mindestabstand von 2 cm bei rechteckigen und quadratischen Querschnitten, sowie 3 cm bei runden Querschnitten eingehalten werden.

Zusammenbau für die Betriebsweise im Unterdruckbetrieb.

Folgende EW spezifische Punkte müssen beachtet werden:

Überprüfung der Lieferung: sind alle notwendigen Teile vorhanden?

Wichtiger Hinweis:

Edelstahlrohre sind nur mit geeigneten Werkzeugen zu bearbeiten.

Um Korrosion zu vermeiden, darf rostfreier Edelstahl nicht mit anderen Metallen in Kontakt gebracht werden.

01 Kurze Übersicht der Montage:

Zuerst muss das unterste Bauteil (1) für die Bodenmontage waagrecht und planeben angebracht werden. Höhe des Kondensatablaufes mind. 30 cm.

Lässt sich ein Syphon anbringen?

02 Montage der Reinigungsöffnung mit RV (Z1a/b/c)

ggf. Lüftungsgitter (nur bei Überdruckbetrieb) (Z2b) montieren.

03 Montage der Flexrohre mit Adapterstücken Übergang von

“Starr auf Flex” (Unterdruckbetrieb) bzw. “Flex auf Starr” (Überdruckbetrieb)

04 Feuerungsanschluss mit entsprechendem Anschlussstück (3) mit WFS (7)

montieren, ggf. auf Länge schneiden. Kennzeichnungsschild anbringen!

05 Oberhalb des Feuerungsanschlusses grundsätzlich Mauerschelle (14) montieren!

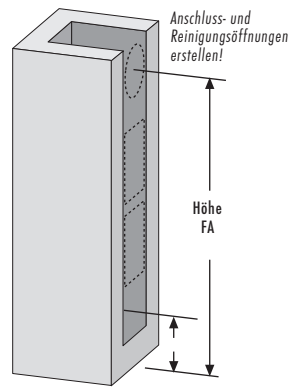
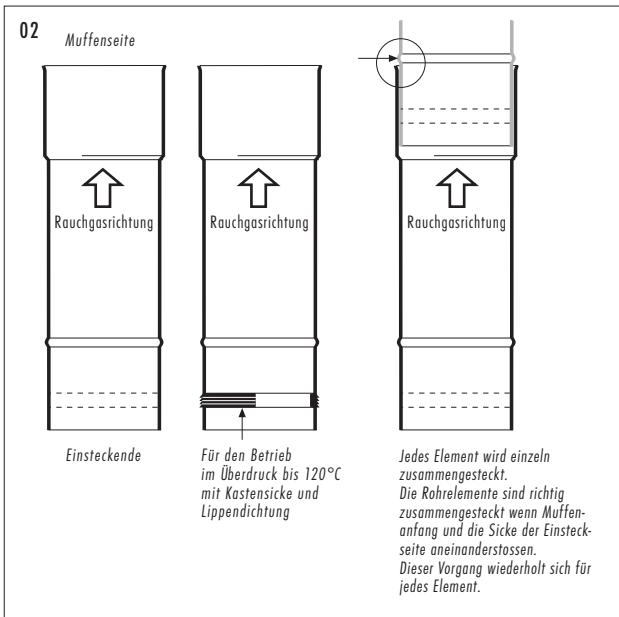
06 Falls erforderlich, Einbau einer (RV) Reinigungsöffnung (Z1)

07 Montage der Abstandhalter mind. alle 1,5 m (13)

08 Schachtabdeckung (11/12) mit beigegefügten Edelstahlschrauben auf dem Schornsteinkopf montieren.

09 Regenkragen (12) mit mind. 30 mm Abstand zur Schachtabdeckung montieren.

Montagehinweise:



Benötigte Werkzeuge:

- Eisensäge
- Meißelhammer
- Winkelschleifer
- Bohrmaschine
- Maßband
- Ablassseil mit Karabinerhaken
- Maurerwerkzeug
- Kreuzschlitz Schraubendreher
- Kartuschenpresse für Silikon

Erforderliche Anschluss- und Reinigungsöffnungen werden am Schacht erstellt. Die Öffnungen sollten ca. 20 cm größer als die eingesetzten Formteile sein, um eine einwandfreie Montage der Adapter zu gewährleisten.

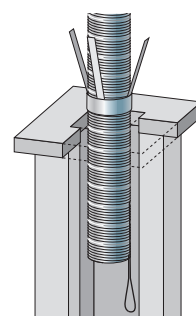
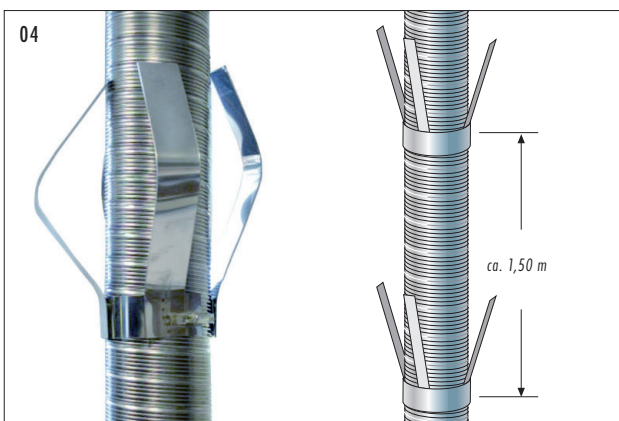


(Abb. 02) Montage des Flexrohres, der Adapter, Rohre und Formteile

Die Rohre und Formteile sind so einzubauen, dass die Muffen gegen die Fließrichtung des Kondensats angeordnet sind!

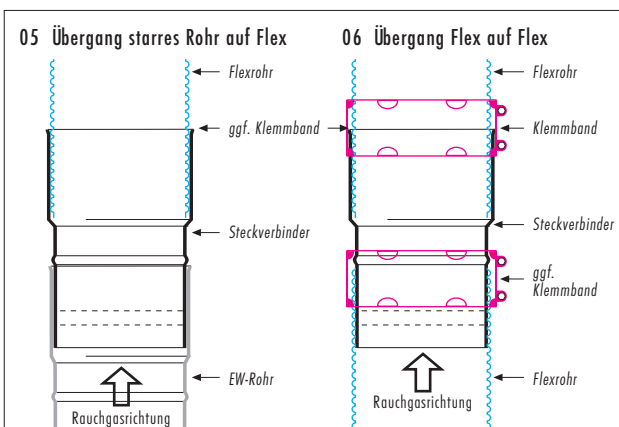
Ermitteln Sie die gesamte senkrechte Leitungslänge. Zuschnitt erfolgt von der Rolle z.B. mit einer geeigneten Eisensäge (Abb 03):

Beim Anschluss der Verbindungsleitung ist zu beachten, dass der Kondensatrückfluss unter 3° Gefälle zum Wärmeerzeuger möglich ist.



Nach dem Ablängen ist die Schnittkante des Flexrohres zu glätten und ein Ablassseil am Flexrohr zu befestigen. Anschließend wird das Flexrohr vom Schornsteinkopf aus in den Schacht eingeschoben. Dabei sollte an der unteren Öffnung das Führungsseil durch einen Helfer straff gehalten, bzw. leicht gezogen werden.

Im Abstand von ca. 1,5 Metern sind am Flexrohr Distanzhalter zu befestigen (Abb. 04).



Montage der Flexverbinder:

Betrieb im Unterdruck:

Übergang von starren System auf Flexrohr bzw. von Flexrohr auf Flexrohr

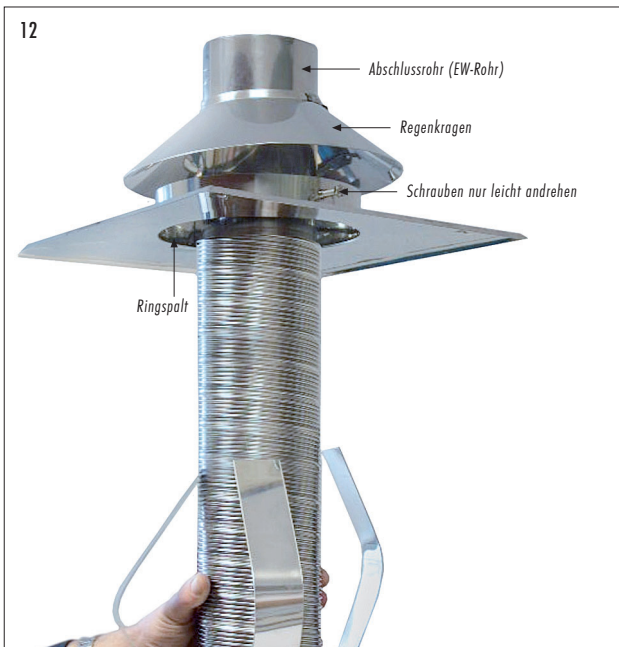
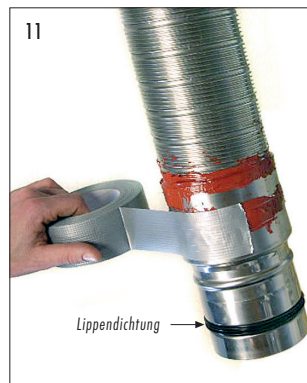
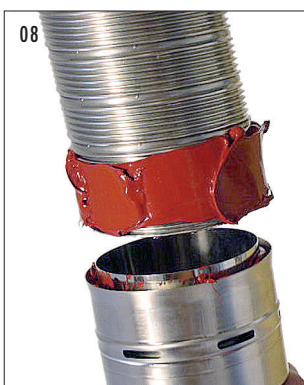
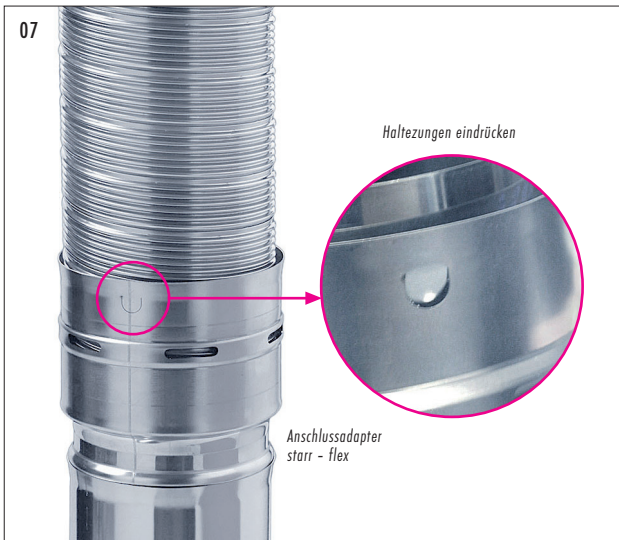
(Abb. 05/06)

Ein Übergangsstück (Klemmband) von Flexrohr auf starres System (in Rauchgasrichtung) ist nicht erforderlich. Die Bauteile können direkt in das Flexrohr eingesteckt werden.

Als Abströmrrohr kann somit ein Standard- EW- Rohr verwendet werden.



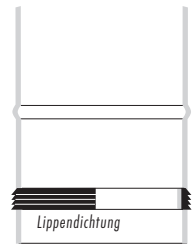
Montagehinweise:



Betrieb im Überdruck:

Starre Formteile sind an den Einsteckseiten mit getrennt zu bestellenden Lippendichtungen zu versehen und müssen nicht zusätzlich abgedichtet werden.

Es ist zu beachten, dass die Lippendichtungen vor der Montage mit einem geeigneten Gleitmittel eingestrichen werden.



Das Einsteckende ca. 5 cm hoch an der Außenseite mit der gelieferten Abdichtmasse großzügig betreiben (Abb. 08) und mit einem Messer gleichmäßig in den Wellen verteilen. (Durchmesser der Dichtmittelspitze nicht größer als 5 mm).

Vorher Halteungen des Adapter ein wenig eindrücken (Abb. 07).

Über die äußeren Löcher des Adapters zusätzliche Abdichtmasse einbringen, bis der Spalt umlaufend gefüllt ist (Abb. 09). Löcher zusätzlich abdichten (Abb. 10).

Montagehilfe:

Als zusätzliche Montagehilfe wird die Verbindung mit einem Klebeband umwickelt, damit das Flex nicht aus der Verbindung herausrutscht (Abb. 11).

Nun erfolgt das Zusammenstecken der starren Steckverbindung.

Dabei wird die Muffeninnenseite wegen der Lippendichtungen reichlich mit geeignetem Gleitmittel bestrichen!

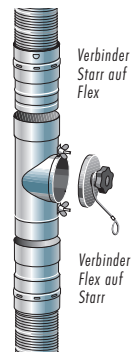
Falls im Dachbodenbereich eine Zwischenreinigung erforderlich ist, muss das Flexrohr mittels Winkelschleifer oder Eisensäge durchtrennt werden.

Unterhalb des Inspektionselementes Adapter Flex auf Starr und oberhalb Adapter Starr auf Flex verwenden.

Abdichten wie in Bild 7 - 11.

Montagehilfe (wie in Bild 11) herumwickeln.

Ggf. Reinigungselement zwischen den Anschlussteilen einsetzen.



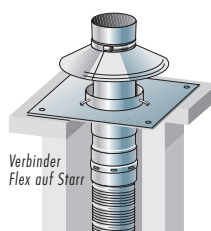
Montage Schachtabdeckung:

Montage Schachtabdeckung, Abschluss und Regenkragen.

Vorgehensweise bei Unterdruckbetrieb:

Das starre Rohrelement wird in das Flexrohr gesteckt und mittels Klemmband am Flexrohr fixiert. Die weiteren Schritte zur Montage der Schachtabdeckung entnehmen Sie bitte der Darstellung auf Seite 1.

Vorgehensweise bei Überdruckbetrieb:



Das Flexrohr unterhalb der Mündung abschneiden!

Die Einsteckseite des Abschlussrohres ist mit Dichtmittel zu versehen, das gleichmäßig verteilt wird.

Das Abschlusselement wird bis Anschlag aufgesetzt und rastet über die Halteungen ein.

Anschließend wird die Verbindung mit der Montagehilfe umwickelt. Nach erfolgter Installation ist eine Druckprobe nach geltenden technischen Regeln durchzuführen! Die weiteren Schritte zur Montage der Schachtabdeckung entnehmen Sie bitte der Darstellung auf Seite 1.